

---

**P R O T O K O L L**  
**über die Sitzung des Kreistages des Landkreises Cloppenburg am**  
**Dienstag, dem 01.10.2024, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal 1 des**  
**Kreishauses in Cloppenburg**

**Anwesend**

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordneter Hermann Schröer

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordnete Carolin Abeln  
3. Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Marco Beeken  
4. Kreistagsabgeordneter Uwe Behrens  
5. Kreistagsabgeordneter Tobias Bohmann  
6. Kreistagsabgeordneter Hannes Coners anwesend ab 17:13 Uhr  
(während TOP 11)  
7. Kreistagsabgeordneter Ulf Dunkel  
8. Kreistagsabgeordnete Ruth Fangmann  
9. Kreistagsabgeordneter Bernhard Hackstedt  
10. Kreistagsabgeordneter Herbert Holthaus  
11. Kreistagsabgeordneter Jens Immer  
12. Kreistagsabgeordneter Klaus Karnbrock  
13. Kreistagsabgeordneter Dirk Koopmann  
14. Kreistagsabgeordneter Sergei Meier  
15. Kreistagsabgeordneter Johann Meyer  
16. Kreistagsabgeordneter Gregor Middendorf  
17. Kreistagsabgeordneter Bernhard Möller  
18. Kreistagsabgeordneter Yilmaz Mutlu  
19. Kreistagsabgeordnete Ursula Niemeyer  
20. Kreistagsabgeordneter Josef Osterkamp  
21. Kreistagsabgeordnete Christa Preuth-Stuke  
22. Kreistagsabgeordneter Bernd Roder  
23. Kreistagsabgeordneter Martin Roter  
24. Kreistagsabgeordneter Sven Sager  
25. Kreistagsabgeordneter Stefan Schute  
26. Kreistagsabgeordneter Henning Stoffers  
27. Kreistagsabgeordneter Jürgen Tabeling  
28. Kreistagsabgeordneter Heiko Thoben  
29. Kreistagsabgeordneter Wilfried Thunert  
30. Kreistagsabgeordneter Frank Tönnies  
31. Kreistagsabgeordneter Dirk Vaske  
32. Kreistagsabgeordneter Dr. Sebastian Vaske  
33. Kreistagsabgeordnete Judith Vey-Höwener  
34. Kreistagsabgeordnete Iris Wichmann  
35. Kreistagsabgeordneter Nils Wolke  
36. Landrat Johann Wimberg

Verwaltung

- |                                |                |
|--------------------------------|----------------|
| 37. Kreisrat                   | Ansgar Meyer   |
| 38. Pressesprecher             | Frank Beumker  |
| 39. Gleichstellungsbeauftragte | Marén Feldhaus |

Protokollführer/in

- |                       |                  |
|-----------------------|------------------|
| 40. Verwaltungswirtin | Stephanie Möller |
|-----------------------|------------------|

Es fehlte/n:

- |                           |                    |
|---------------------------|--------------------|
| 41. Kreistagsabgeordneter | Jan Block          |
| 42. Kreistagsabgeordneter | Rasmus Braun       |
| 43. Kreistagsabgeordneter | Stephan Christ     |
| 44. Kreistagsabgeordneter | Torben Haak        |
| 45. Kreistagsabgeordnete  | Johanna Hollah     |
| 46. Kreistagsabgeordneter | Johannes Kalvelage |
| 47. Kreistagsabgeordneter | Detlef Kolde       |
| 48. Kreistagsabgeordneter | Rainer Kroner      |
| 49. Kreistagsabgeordneter | Walter Lohmann     |
| 50. Kreistagsabgeordneter | Dennis Löschen     |
| 51. Kreistagsabgeordneter | Stefan Riesenbeck  |
| 52. Kreistagsabgeordneter | Timo Elmar Schmidt |
| 53. Kreistagsabgeordnete  | Carolin Sibbel     |

**Tagesordnung:**

- 1 . Eröffnung der Sitzung
- 2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 . Feststellung der Tagesordnung
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 20.06.2024
- 6 . Änderung der Besetzung in den Ausschüssen V-KT/24/130
- 7 . Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes des Sozialausschusses V-KT/24/129
- 8 . Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes des Sozialausschusses V-KT/24/131
- 9 . Annahme von Zuwendungen für das neue Übungszentrum der Hilfsorganisationen V-KA/24/799
- 10 . Unterrichtung über die über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2022 V-KA/24/795
- 11 . Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen für 2022 V-KA/24/796
- 12 . Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022, die Verwendung des Überschusses der Jahresrechnung 2022 sowie die Entlastung des Landrates V-KA/24/797
- 13 . Kreistagsstreaming V-KA/24/794
- 14 . Antrag der Stiftung St. Vincenzhaus auf Bezuschussung der Psychologischen Beratungsstelle für die Jahre 2025 bis 2027 V-JHA/24/239
- 15 . Antrag der Stiftung St. Vincenzhaus auf Finanzierung einer Vollzeitstelle zur Prävention von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche bei der Erziehungsberatungsstelle des Landkreises Cloppenburg V-JHA/24/240
- 16 . Gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises „Förderschwerpunkt Lernen im Landkreis Cloppenburg“ zur Nutzung der frei werdenden Räumlichkeiten an der Albert-Schweitzer-Schule Cloppenburg V-SCHUL/24/242
- 17 . Antrag der Berufsbildenden Schulen im Landkreis Cloppenburg auf Verlängerung der Förderung des Projektes „Region des Lernens“ V-SCHUL/24/243

- 
- |      |  |               |
|------|--|---------------|
| 18 . | Antrag der Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Jahre 2025 - 2027   | V-SOZ/24/176  |
| 19 . | Antrag des SkF auf Bezuschussung der Kosten für empfängnisverhütende Mittel und Sterilisationen für Leistungsempfängerinnen und -empfänger gemäß SGB II, SGB XII, AsylbLG und Frauen und Männer in finanziellen und persönlichen Notlagen für 2025 | V-SOZ/24/177  |
| 20 . | Antrag des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. (SkF) auf weitere Förderung der Hebammenzentrale – „Anlaufstelle für werdende Eltern“ im Landkreis Cloppenburg für die Jahre 2025-2027  | V-SOZ/24/178  |
| 21 . | Antrag des Vereins "donum vitae –Regionalverein Cloppenburg" auf erneute Erhöhung des bereits gewährten Zuschusses für die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung im Landkreis Cloppenburg für die Jahre 2023 - 2025                    | V-SOZ/24/179  |
| 22 . | Antrag des Vereins Konfliktschlichtung e.V. Oldenburg vom 19.05.2024 für die weitere Bezuschussung des Oldenburger Interventionsprojekt (OLIP) - Täterberatung bei Häuslicher Gewalt - für die Jahre 2025-2027                                     | V-SOZ/24/180  |
| 23 . | Antrag des Schullehrerrates des Copernicus-Gymnasium Lönigen auf eine befristete Förderung von Stellen für Schulsozialarbeit an den Gymnasien des Landkreises Cloppenburg  | V-SOZ/24/181  |
| 24 . | Radwegebau an Kreisstraßen; hier: Antrag der Stadt Lönigen auf Neubau eines Radweges an der K 328 von Ehren bis zur Kreisgrenze Emsland  | V-VERK/24/266 |
| 25 . | Fahrsicherheitstraining der Kreisverkehrswacht   | V-VERK/24/268 |
| 26 . | Überprüfung der Taxenverordnung; hier: 10. Änderung des Anhangs zur Taxenverordnung  | V-VERK/24/269 |
| 27 . | Umstufungen, Widmung und Einziehung im Straßennetz der Stadt Friesoythe; hier: Abschluss einer Vereinbarung  | V-VERK/24/271 |
| 28 . | Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses  |               |
| 29 . | Anregungen und Beschwerden   |               |
| 30 . | Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)  |               |
| 31 . | Mitteilungen   |               |

---

## 1. Eröffnung der Sitzung

---

Kreistagsvorsitzender Schröder eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und wies auf das heute stattfindende Live-Streaming der Sitzung hin.

---

## 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

---

**Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde durch den Kreistagsvorsitzenden Schröder festgestellt.**

---

## 3. Feststellung der Tagesordnung

---

**Die Tagesordnung wurde vom Kreistag einstimmig beschlossen.**

---

## 4. Einwohnerfragestunde

---

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

---

## 5. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 20.06.2024

---

**Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 20.06.2024 wurde einstimmig bei 4 Stimmenthaltungen genehmigt.**

---

## 6. Änderung der Besetzung in den Ausschüssen Vorlage: V-KT/24/130

---

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KT/24/130 vor.

**Der Kreistag nahm die Änderungen bei den Fraktionsvorsitzenden gemäß Vorlage zur Kenntnis und beschloss einstimmig die Umbesetzung des Kreisausschusses gemäß Vorlage.**

---

**7. Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes des Sozialausschusses**  
**Vorlage: V-KT/24/129**

---

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KT/24/129 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Herr Christian Hüser wird auf Vorschlag des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen e. V. als neues stellvertretendes beratendes Mitglied für die laufende Wahlperiode in den Sozialausschuss gewählt.**

---

**8. Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes des Sozialausschusses**  
**Vorlage: V-KT/24/131**

---

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KT/24/131 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Frau Stefanie Hupens wird auf Vorschlag der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Cloppenburg e.V., als neues stellvertretendes beratendes Mitglied für die laufende Wahlperiode in den Sozialausschuss gewählt.**

---

**9. Annahme von Zuwendungen für das neue Übungszentrum der Hilfsorganisationen**  
**Vorlage: V-KA/24/799**

---

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/24/799 vor.

**Der Kreistag stimmte einstimmig der Spende einer ausgesonderten Trafostation im Wert von ca. 10.000,00 EUR netto für das neue Übungszentrum zu.**

---

**10. Unterrichtung über die über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2022**  
**Vorlage: V-KA/24/795**

---

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/24/795 vor.

**Der Kreistag nahm die über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für zehn Maßnahmen mit einer Gesamtsumme in Höhe von 433.754.53 EUR zur Kenntnis.**



---

**11. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen für 2022**  
**Vorlage: V-KA/24/796**

---

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/24/796 vor.

**Der Kreistag stimmte einstimmig der überplanmäßigen Aufwendung und den außerplanmäßigen Auszahlungen für**

- **Unterhaltung Kreisstraßen i. H. v. 176.790,03 EUR**
- **Zuführung zur Versorgungsrücklage für Beamte (Aktive Bedienstete) i. H. v. 98.161,87 EUR**
- **Zuführung zur Versorgungsrücklage für Beamte (Versorgungsempfänger) i. H. v. 23.913,74 EUR**

zu.

**12. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022, die Verwendung des Überschusses der Jahresrechnung 2022 sowie die Entlastung des Landrates**  
**Vorlage: V-KA/24/797**

---

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/24/797 vor.

Landrat Wimberg stand für Fragen, die nicht gestellt wurden, zur Verfügung und verließ sodann bezüglich der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt den Sitzungsraum.

Kreistagsvorsitzender Schröder ließ über die Beschlussempfehlung wie folgt abstimmen:

**Der Kreistag beschloss einstimmig in Abwesenheit des Landrates Folgendes:**

**Der Kreistag beschloss über den Jahresabschluss 2022 (§ 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. § 129 NKomVG).**

**Der Kreistag beschloss, den Überschuss in Höhe von 5.036.763,98 EUR der Überschussrücklage zuzuführen.**

**Der Kreistag beschloss die Entlastung des Landrates (§ 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. § 129 NKomVB).**

**13. Kreistagsstreaming**  
**Vorlage: V-KA/24/794**

---

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/24/794 vor und erteilte Kreistagsabgeordneten Mutlu das Wort.

Kreistagsabgeordneter Mutlu, Vorsitzender der FDP-BLC Gruppe, sprach an, dass die CDU-Fraktion das Streaming der Kreistagssitzungen aufgeben wollen würde. Er vertrat die Auffassung, dass es wichtig sei in heutigen Zeiten, an dem Streaming teilzunehmen; gerade auf kommunaler Ebene. Das Angebot solle bestehen bleiben; Alternativen gäbe es nicht. Bei der Stadt Cloppenburg gäbe es diesbezüglich auch Lösungen. Er sei enttäuscht, wenn der Vertrag mit der Übertragungsfirma nicht verlängert werden würde, da dadurch diese Möglichkeit der Information für die Einwohner des Landkreises verloren ginge. Die Form der weiteren Übertragung wäre ihm persönlich egal. Kreistagsabgeordneter Mutlu kritisierte, das Streaming-Angebot sei wenig beworben worden und ein späterer zeitversetzter Abruf sei nicht möglich. Gerade junge Leute müssten auf das Angebot gestoßen und deren Bedarf geweckt werden, z. B. über TikTok, Instagram und Facebook. Es müsste überlegt werden, wie die Zuschauerzahlen erhöht werden könnten und ggf. das Konzept umgestellt werden. Der richtige Ansatz dabei wäre, den Bedarf zu wecken, gerade in den Schulen, und in den Medien präsent zu sein. Es sollte nicht der Fehler gemacht werden, sich nicht den neuen Medien anzuschließen und sich dagegen zu verwehren. Er bat die CDU-Fraktion, darüber nochmals nachzudenken.

Kreistagsabgeordneter Dr. Vaske, Vorsitzender der CDU-Fraktion, erklärte, die Übertragung sei seinerzeit aus Überzeugung auf den Weg gebracht worden. Es müsste aber auch geschaut werden, wie sich die Zuschauerzahlen entwickelten. Zuletzt hätten nur 5 Leute zugeschaut. Das Interesse in der Bevölkerung bestünde nicht und die Kosten dazu stünden in keinem Verhältnis. Außerdem stellte er fest, dass die Übertragung schwergängig sei und die Sitzungen des Kreistages die letzte Beratung in der Kette sei. Der ursprüngliche Gedanke hätte nicht funktioniert. Sozialmedia sei wichtig aber die Materie des Kreistages sei schwierig zu verstehen. Die CDU-Fraktion sei der Meinung, dass der eingeschlagene Weg ein falscher sei; die Fraktion wolle nichts kappen. Es müssten nun neue Wege überlegt werden. Der Vertrag mit der Übertragungsfirma laufe aus und würde nicht verlängert werden.

Kreistagsabgeordneter Dunkel vertrat die Auffassung, der Landkreis mache es sich schwerer als es nötig wäre. Die Kosten/der Nutzen stünden in keinem Verhältnis. Der Draht zu den jungen Leuten dürfe aber nicht abgeschnitten werden. Die Verwaltung sollte prüfen, ob sie selbst die Sitzungen übertragen könne. In vielen Kommunen würde mit einfachsten Mitteln eine Übertragung der Sitzungen umgesetzt werden. Er persönlich bedauere auch, dass nur übertragen und nicht aufgezeichnet werden würde, um die Sitzungen später wieder abrufen zu können. Dies sei z. B. bei den Haushaltsreden interessant. Er plädierte dafür, das Streaming zu erhalten und es abrufbar zu machen, um Politikverdrossenheit aufzufangen. Es würde an dieser Stelle kein Schlussstrich unter das Thema gezogen werden. Es müsste nach dem Auslaufen des Übertragungsvertrages nach neuen Lösungen gesucht werden. Politik würde auch für junge Leute gemacht werden, die erreicht werden müssten.

Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Beeken teilte mit, heute ginge es um die Beschlussfassung über eine evtl. Verlängerung des Vertrages mit der Streaming-Firma. Wenn das Streaming eingestellt werden würde, wäre nicht der Draht zu den jungen Leuten abgeschnitten. Eine Übertragung bewirke seiner Auffassung nach das Gegenteil. Social Media müsse genutzt werden. Wenn man das Thema ernst nähme, müssten auch alle Ausschüsse übertragen werden, da in der Sitzung des Kreistages die Tagesordnungspunkte nur zusammenfassend vorgestellt werden würden. Die Frage sei auch, ob ein Nutzen gegeben sei. Derzeit sei die Übertragung zu teuer. Das Angebot würde nicht entsprechend genutzt werden. Man müsse in Zukunft schauen, was man wolle und was man sich leisten könne.

Sodann ließ Kreistagsvorsitzender Schröer über die Beschlussempfehlung des Kreis Ausschusses wie folgt abstimmen:



**Der Kreistag beschloss mehrheitlich bei 10 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung Folgendes:**

**Der Vertrag mit der Firma Spengler läuft mit Ablauf der letzten Kreistagssitzung in 2024 aus.**

**14. Antrag der Stiftung St. Vincenzhaus auf Bezuschussung der Psychologischen Beratungsstelle für die Jahre 2025 bis 2027  
Vorlage: V-JHA/24/239**

Kreistagsabgeordneter Dr. Vaske, Vorsitzender der CDU-Fraktion, erklärte sich bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen und nahm nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Vey-Höwener das Wort.

Kreistagsabgeordnete Vey-Höwener, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-JHA/24/239 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Der Landkreis Cloppenburg gewährt der Stiftung St. Vincenzhaus zur Finanzierung der für den Landkreis Cloppenburg für die Haushaltsjahre 2025 bis 2027 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 837.151,00 EUR.**

**15. Antrag der Stiftung St. Vincenzhaus auf Finanzierung einer Vollzeitstelle zur Prävention von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche bei der Erziehungsberatungsstelle des Landkreises Cloppenburg  
Vorlage: V-JHA/24/240**

Kreistagsabgeordneter Dr. Vaske, Vorsitzender der CDU-Fraktion, erklärte sich auch bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen und nahm nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Vey-Höwener das Wort.

Kreistagsabgeordnete Vey-Höwener, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-JHA/24/240 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Der Landkreis Cloppenburg gewährt der Stiftung St. Vincenzhaus die Finanzierung der Personalkosten für eine Vollzeitstelle zur Prävention und direkter, sozialpädagogischer Beratung bei Gewalt gegen Kinder und Jugendliche bei der Familienberatungsstelle des Landkreises Cloppenburg unter dem Vorbehalt, dass das Land eine 50%ige Finanzierung der Personalkosten sowie der Sachkosten bewilligt.**



---

**16. Gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises „Förderschwerpunkt Lernen im Landkreis Cloppenburg“ zur Nutzung der frei werdenden Räumlichkeiten an der Albert-Schweitzer-Schule Cloppenburg  
Vorlage: V-SCHUL/24/242**

---

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte Kreistagsabgeordneten Immer das Wort.

Kreistagsabgeordneter Immer, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SCHUL/24/242 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Die frei werdenden Räumlichkeiten sollen weiterhin der Albert-Schweitzer-Schule zur Verfügung stehen, um den zusätzlichen Raumbedarf für steigende Schülerzahlen im Förderschwerpunkt Sprache sowie für den Ganztagsbetrieb sicherzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Schulbezirkssatzung für den Förderschwerpunkt Sprache zur Beschlussfassung vorzulegen.**

---

**17. Antrag der Berufsbildenden Schulen im Landkreis Cloppenburg auf Verlängerung der Förderung des Projektes „Region des Lernens“  
Vorlage: V-SCHUL/24/243**

---

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte Kreistagsabgeordneten Immer das Wort.

Kreistagsabgeordneter Immer, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SCHUL/24/243 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Den Berufsbildenden Schulen im Landkreis Cloppenburg wird für das Projekt „Region des Lernens“ für die Jahre 2025-2027 ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 50.000,00 EUR gewährt.**

---

**18. Antrag der Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Jahre 2025 - 2027  
Vorlage: V-SOZ/24/176**

---

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Preuth-Stuke das Wort.

Kreistagsabgeordnete Preuth-Stuke, Vorsitzende des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/24/176 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig, den Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e. V. für die Jahre 2025-2027 einen jährlichen Zuschuss als Festbetragsfinanzierung für die Personal- und Sachkosten in Höhe von 104.200,00 EUR zu bewilligen.**

- 
- 19. Antrag des SkF auf Bezuschussung der Kosten für empfängnisverhütende Mittel und Sterilisationen für Leistungsempfängerinnen und -empfänger gemäß SGB II, SGB XII, AsylbLG und Frauen und Männer in finanziellen und persönlichen Notlagen für 2025**  
**Vorlage: V-SOZ/24/177**
- 

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Preuth-Stuke das Wort.

Kreistagsabgeordnete Preuth-Stuke, Vorsitzende des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/24/177 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig, dass dem SkF für das Haushaltsjahr 2025 ein Betrag von bis zu 4.000,00 EUR als Zuschuss der Kosten für empfängnisverhütende Mittel und Sterilisationen als Defizitausgleich bereitgestellt wird.**

- 
- 20. Antrag des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. (SkF) auf weitere Förderung der Hebammenzentrale – „Anlaufstelle für werdende Eltern“ im Landkreis Cloppenburg für die Jahre 2025-2027**  
**Vorlage: V-SOZ/24/178**
- 

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Preuth-Stuke das Wort.

Kreistagsabgeordnete Preuth-Stuke, Vorsitzende des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/24/178 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig, dass dem SkF für den weiteren Betrieb der Hebammenzentrale sowie für die finanzielle Unterstützung der Hebammen im Bereich der Wochenbettbetreuung ein Zuschuss für die Jahre 2025-2027 in Höhe von jährlich bis zu 43.000,00 EUR als Defizitausgleich gewährt wird.**

- 
- 21. Antrag des Vereins "donum vitae –Regionalverein Cloppenburg" auf erneute Erhöhung des bereits gewährten Zuschusses für die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung im Landkreis Cloppenburg für die Jahre 2023 - 2025**  
**Vorlage: V-SOZ/24/179**
- 

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Preuth-Stuke das Wort.

Kreistagsabgeordnete Preuth-Stuke, Vorsitzende des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/24/179 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Für das Haushaltsjahr 2024 gewährt der Landkreis dem Verein „donum vitae – Regionalverein Cloppenburg“ einen Zuschuss von bis zu 43.000,00 EUR als Defizitausgleich für die Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung.**

---

**22. Antrag des Vereins Konfliktschlichtung e.V. Oldenburg vom 19.05.2024 für die weitere Bezuschussung des Oldenburger Interventionsprojekt (OLIP) - Täterberatung bei Häuslicher Gewalt - für die Jahre 2025-2027  
Vorlage: V-SOZ/24/180**

---

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Preuth-Stuke das Wort.

Kreistagsabgeordnete Preuth-Stuke, Vorsitzende des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/24/180 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Der Landkreis Cloppenburg stellt, vorbehaltlich der entsprechenden finanziellen Beteiligung der im Antrag genannten kommunalen Partner (Landkreise Ammerland, Wesermarsch, Oldenburg, Städte Oldenburg und Delmenhorst), die Finanzmittel in Höhe von jährlich 11.500,00 EUR für die Jahre 2025 bis 2027 als Zuschuss für den Verein Konfliktschlichtung e. V. für die Durchführung des Oldenburger Interventionsprojektes OLIP für Täterinnen und Täter im Kontext häuslicher Gewalt aus dem Landkreis Cloppenburg bereit.**

---

**23. Antrag des Schulleiternrates des Copernicus-Gymnasium Lönigen auf eine befristete Förderung von Stellen für Schulsozialarbeit an den Gymnasien des Landkreises Cloppenburg  
Vorlage: V-SOZ/24/181**

---

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Preuth-Stuke das Wort.

Kreistagsabgeordnete Preuth-Stuke, Vorsitzende des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/24/181 vor.

Kreistagsabgeordneter Dunkel, Vorsitzender der GRÜNE-Fraktion, wies darauf hin, dass das CGL bereits eine halbe Stelle Schulsozialarbeit aus der Umwandlung von Lehrerstunden finanziere. Er äußerte den Wunsch, dass der Landkreis Cloppenburg sich zur Hälfte an der Finanzierung einer weiteren halben Stelle Schulsozialarbeit beteilige, wenn der verbleibende Betrag von der Stadt Lönigen getragen werde. So könnten die Kosten für eine volle Stelle Schulsozialarbeit zu 100 % gedeckt werden.

Kreistagsabgeordneter Dunkel teilte mit, mit der Schule gesprochen zu haben. Auch an Gymnasien gäbe es Schwierigkeiten bei den Schulkindern, die unsere Zukunft seien. Es solle vermieden werden, dass Kinder durchs Raster fallen, weil sie keine Unterstützung bekämen. Es sei jetzt nötig, Hilfestellung zu geben. Das Gymnasium in Lönigen benötige die geforderte Unterstützung und der Landkreis Cloppenburg solle eine Viertelstelle mittragen. Kreistagsabgeordneter Dunkel stellte sodann folgenden Antrag:

**Der Kreistag beschließt, eine halbe Schulsozialarbeiterstelle im CGL zur Hälfte befristet zu finanzieren, wenn die Stadt Lönigen die andere Hälfte trägt. Sobald das Land Niedersachsen die Stelle selbst finanziert, wird die Co-Finanzierung durch Kreis und Stadt Lönigen beendet.**

Kreistagsabgeordneter Dr. Vaske teilte mit, die Debatte zu diesem Tagesordnungspunkt sei anspruchsvoll. Kein Kind solle verloren gehen. Der Bedarf an Schulsozialarbeit sei da und man habe sich auch schon lange mit diesem Thema beschäftigt. Der Bedarf sei hier bereits erkannt worden, als das Land seine Zuständigkeit noch nicht gesehen habe. Viele Faktoren führten dazu, dass das Land Niedersachsen derzeit nicht finanziere. Die CDU-Fraktion vertrete die Auffassung, dass der Landkreis Cloppenburg bestehende Finanzierungen von Schulsozialarbeiterstellen nur so lange fortführe, bis das Land seinen Verpflichtungen nachkomme. Eine Ausweitung würde aber ausgeschlossen werden. Dem Grundsatzbeschluss bliebe die CDU-Fraktion treu. Der Bedarf sei vorhanden aber das Land müsse seinen Verpflichtungen nachkommen. Kreistagsabgeordneter Dr. Vaske stellte in den Raum, was sei, wenn eine Schule die fehlenden Lehrerstunden einfordere. Die CDU-Fraktion würde schweren Herzens den zu diesem Tagesordnungspunkt gestellten Antrag ablehnen. Im Übrigen hätte Kreistagsabgeordneter Dunkel in seiner letzten Haushaltsrede auf Pflichtenaufgaben des Landkreises Cloppenburg hingewiesen.

Kreistagsabgeordneter Dunkel entgegnete, es so in der Haushaltsdebatte nicht formuliert zu haben. Dies könne auf der Website der GRÜNEN und auch im Kreistagsinformationssystem nachgelesen werden. Sodann verwies er auf seinen zuvor gestellten Antrag und dankte Kreistagsabgeordneten Dr. Vaske dafür, dass auch die CDU-Fraktion den Bedarf an Schulsozialarbeit sehe. Die entsprechende Förderung sei ein Signal nach außen, welches allen guttäte. Es sei im Sinne aller, wenn zu diesem Thema etwas vorangetrieben werden würde und bat um Zustimmung seines gestellten „Koppelungsantrages“.

Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Beeken räumte ein, über den Bedarf der Schulsozialarbeit bräuchte nicht mehr gesprochen zu werden. Dieser sei unumstritten. Er stelle sich die Frage, welche Wirkung zu erwarten wäre, wenn dem geforderten Antrag zugestimmt werden würde. Es würde ein falsches Signal nach Hannover gesendet werden. Diese Erfahrung hätte er bereits in anderen Bereichen gemacht. Die Schulsozialarbeit sei in Zuständigkeit des Landes. Dort müsse der Druck erhöht werden.

Kreistagsabgeordneter Coners bat darum, finanzielle Mittel für die Schulsozialarbeit in den Haushalt einzustellen. Die Eltern von Schülern und Schülerinnen kämen auf die Kreistagsabgeordneten zu und auch bei den Mitgliedern des Kreistages würde der Bedarf gesehen werden. Es sollte nicht abgewartet werden, bis das Land tätig werden würde. Es ginge um unsere Schulen und um unsere Kinder. Hierüber sollte nochmals nachgedacht werden.

Kreistagsabgeordneter Bohmann teilte mit, er könne sich dem heutigen Koppelungsantrag des Kreistagsabgeordneten Dunkel anschließen. Die Ausweitung der Schülerbeförderung sei auch als freiwillige soziale Leistung beschlossen worden. Die CDU-Fraktion würde aus Haushaltsgründen eine ablehnende Haltung einnehmen. Der Haushalt sei jedoch stets besser ausgefallen als erwartet, so dass er für eine Finanzierung der Stelle plädierte.

Kreistagsabgeordneter Dr. Vaske teilte mit, der heutige Antrag des Kreistagsabgeordneten Dunkel sei in Ordnung. Es läge aber ein Grundsatzbeschluss vor, der eine grundlegende Bedeutung hätte. Würde heute zugestimmt werden, würde die Tür für andere Fälle geöffnet werden. Die CDU-Fraktion sei weiter dafür, den Antrag abzulehnen und ein Signal nach Hannover zu schicken.

Kreistagsvorsitzender Schröer ließ zunächst über den Antrag des Kreistagsabgeordneten Dunkel wie folgt abstimmen:

**Der Kreistag lehnte mehrheitlich bei 23 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen ab, eine halbe Schulsozialarbeiterstelle im CGL zur Hälfte befristet zu finanzieren, wenn die Stadt Lönigen die andere Hälfte trägt. Sobald das Land Niedersachsen die Stelle selbst finanziert, wird die Co-Finanzierung durch Kreis und Stadt Lönigen beendet.**

Danach ließ Kreistagsvorsitzender Schröder über die Beschlussempfehlung gemäß Vorlage wie folgt abstimmen:

**Der Kreistag beschloss mehrheitlich bei 8 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen Folgendes:**

**Der Antrag des Schulelternrates des Copernicus-Gymnasium Lönigen, die Stellen für Schulsozialarbeit an den Gymnasien in Trägerschaft des Landkreises Cloppenburg befristet zu fördern, bis das Land Niedersachsen eine Landesstelle für Schulsozialarbeit an den betroffenen Gymnasien eingerichtet hat, wird abgelehnt.**

- 24. Radwegebau an Kreisstraßen; hier: Antrag der Stadt Lönigen auf Neubau eines Radweges an der K 328 von Ehren bis zur Kreisgrenze Emsland  
Vorlage: V-VERK/24/266**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte Kreistagsabgeordneten Roder das Wort.

Kreistagsabgeordneter Roder, Mitglied des Verkehrsausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-VERK/24/266 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Dem Antrag der Stadt Lönigen auf Bezuschussung des Radwegneubaus an der K 328 von Ehren bis zur Kreisgrenze des Landkreises Emsland wird zugestimmt. Der Landkreis Cloppenburg beteiligt sich an den nach Abzug der Förderung verbleibenden Bau-, Planungs- und Grunderwerbskosten mit 75 %.**

- 25. Fahrsicherheitstraining der Kreisverkehrswacht  
Vorlage: V-VERK/24/268**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte Kreistagsabgeordneten Roder das Wort.

Kreistagsabgeordneter Roder, Mitglied des Verkehrsausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-VERK/24/268 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Das Fahrsicherheitstraining wird weiter gefördert. Zusätzlich zur vollen Kostenübernahme für das Fahrsicherheitstraining der jungen am Verkehr Teilnehmenden (18-24 Jahre) sowie der Unterstützung der am Verkehr Teilnehmenden bis 34 Jahren mit 50,00 EUR p. P. zzgl. 9,20 EUR Verpflegungspauschale, übernimmt der Landkreis Cloppenburg darüber hinaus die Trainingskosten für am Verkehr Teilnehmende auch ab 35 Jahren zu ebenfalls 50,00 EUR p. P. zzgl. 9,20 EUR Verpflegungspauschale.**



**Mögliche Förderungen Dritter sind vorrangig in Anspruch zu nehmen.**

**26. Überprüfung der Taxenverordnung; hier: 10. Änderung des Anhangs zur Taxenverordnung  
Vorlage: V-VERK/24/269**

---

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte Kreistagsabgeordneten Roder das Wort.

Kreistagsabgeordneter Roder, Mitglied des Verkehrsausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-VERK/24/269 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Der Anhang zur Taxenverordnung des Landkreises Cloppenburg vom 18. Oktober 2007 wird in Abs. 2 wie folgt geändert:**

- „Ostern einläuten“ Stadthalle in Cloppenburg
- „Heilig Abend einläuten“ Stadthalle in Cloppenburg

**27. Umstufungen, Widmung und Einziehung im Straßennetz der Stadt Friesoythe; hier: Abschluss einer Vereinbarung  
Vorlage: V-VERK/24/271**

---

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte Kreistagsabgeordneten Roder das Wort.

Kreistagsabgeordneter Roder, Mitglied des Verkehrsausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-VERK/24/271 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Die Vereinbarung für die Umstufungen, die Widmung und Einziehung im Zusammenhang mit dem Bau der südwestlichen Entlastungsstraße „Münsterlandring“ in der Stadt Friesoythe ist mit der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Lingen und der Stadt Friesoythe abzuschließen. Die unter a) und b) dargestellten Ausgleichsmaßnahmen sind vorzunehmen.**

**28. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses**

---

**Beschlüsse des Kreisausschusses**

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, berichtete über folgende Beschlüsse des Kreisausschusses:

Sitzung des Kreisausschusses vom 27.08.2024:

Sponsoringregelung für den Landkreis Cloppenburg – Genehmigung der Annahme von Sachzuwendungen für den Snoezelraum der Maximilian-Kolbe-Schule  
Vorlage: V-KA/24/798

Der Kreisausschuss beschloss, die Sachzuwendungen des Vereins der Freunde und Förderer der Maximilian-Kolbe-Schule für den Snoezelraum der Maximilian-Kolbe-Schule anzunehmen.

Antrag der Gemeinde Molbergen auf Gewährung einer Zuwendung für die Neuerrichtung der Kindertagesstätte „Schifflein Christi“ an der Elbestraße 39 in Molbergen mit zwei Krippengruppen und vier Kindergartengruppen  
Vorlage: V-JHA/24/242

Der Kreisausschuss beschloss Folgendes:

Der Gemeinde Molbergen wird für die Neuerrichtung der Kindertagesstätte „Schifflein Christie“ an der Elbestraße 39 für zwei Krippengruppen mit 30 Plätzen ein Zuschuss und für vier Kindergartengruppen mit insgesamt 100 Plätzen ein Zuschuss gewährt.

Antrag der Stadt Cloppenburg auf Gewährung einer Zuwendung für die Neuerrichtung einer Kindertagesstätte an der Kornblumenstraße mit drei Krippengruppen und zwei Kindergartengruppen  
Vorlage: V-JHA/24/243

Der Kreisausschuss beschloss Folgendes:

Der Stadt Cloppenburg wird für die Neuerrichtung der Kindertagesstätte an der Kornblumenstraße für drei Krippengruppen mit 45 Plätzen ein Zuschuss und für zwei Kindergartengruppen mit insgesamt 50 Plätzen ein Zuschuss gewährt.

Antrag der Gemeinde Barßel auf Gewährung einer Zuwendung für die Neuerrichtung der Kindertagesstätte „Kita für Alle“ an der Westmarkstraße in Barßel mit zwei Krippengruppen und zwei Kindergartengruppen  
Vorlage: V-JHA/24/244

Der Kreisausschuss beschloss Folgendes:

Der Gemeinde Barßel wird für die Neuerrichtung der Kindertagesstätte „Kita für Alle“ an der Westmarkstraße für zwei Krippengruppen mit 30 Plätzen ein Zuschuss und für zwei Kindergartengruppen mit insgesamt 50 Plätzen ein Zuschuss gewährt.



Antrag der Stadt Friesoythe auf Erhöhung des bereits bewilligten Landkreiszuschusses für eine Krippengruppe beim Kindergarten „St. Christophorus“ in Friesoythe  
Vorlage: V-JHA/24/245

---

Der Kreisausschuss beschloss Folgendes:

Der Stadt Friesoythe wird unter Berücksichtigung der gestiegenen Baukosten und der Kürzung der Landesförderung für eine Krippengruppe beim Kindergarten „St. Christophorus“ in Friesoythe ein geänderter Zuschussbetrag bewilligt.

Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)  
Vorlage: V-VERK/24/267

---

Der Kreisausschuss beschloss Folgendes:

Dem Antrag der Stadt Friesoythe auf Gewährung eines Zuschusses für den Ausbau der Haltestelle „Friesoythe, Hansaplatz“ des straßen-gebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) wird zugestimmt.

In der Sitzung des Kreisausschusses am 27.08.2024 seien 3 Anträge auf Gewährung eines Zuschusses aus der Kreisschulbaukasse gewährt worden, die zuvor in der Sitzung des entsprechenden Fachausschusses bereits thematisiert worden seien.

Sitzung des Kreisausschusses vom 17.09.2024:

Aus dieser Sitzung gab es nichts zu berichten.

## **29. Anregungen und Beschwerden**

---

Anregungen und/oder Beschwerden lagen nicht vor.

## **30. Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)**

---

Entsprechende Anfragen lagen nicht vor.



### **31. Mitteilungen**

---

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Um 18:53 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in